

# 14. internationales forum des jungen films berlin 1984

9

34. internationale  
filmfestspiele berlin

video & super 8

## GRIMOIRE MAGNETIQUE

Belgien 1982

Produktion: Image Video, Montfaucon R.C.,  
Wallonie Image Production, R.T.B.F. Liège

Ein Videotape von Joëlle de la Casinière

Kamera: Luc Bériot

Ton: Gaston Slykerman

Schnitt: Marie Chiron

Musik: Jaques Lederlin

Format: U-matic 3/4 Zoll, Farbe, Ton  
Länge: 26 Min.

Abu'l-Mugith al-Husayn bin Mansur bin Mahamma al-Baydawi wird in der Enzyklopädie des Islams mit nicht weniger als zehn Spalten geehrt. Al-Halladj ("der Wollkämmer des Gewissens"), wie man ihn nennt, wurde um 857 nach Christi Geburt in Persien geboren. Als Knabe suchte er die verborgene Weisheit des Islam bei Sufi-Lehrern. In Mekka predigte er, wie man einen persönlichen, nüchternen und mystischen Weg zu Gott finden könnte, und machte sich bei Hofe verdächtig. Er reiste durch Indien und Turkestan, baute in seiner Heimatstadt Bagdad eine Miniatur-Kaaba und sammelte immer mehr Jünger um sich. Er wurde für neun Jahre ins Gefängnis geworfen. Auch später durfte er den Palast nicht verlassen, konnte sich jedoch durch Wunderheilungen Achtung verschaffen. Wieder fiel er den Ränken des Hofes zum Opfer. Man hielt ihn für einen Rebellen, und er wurde 922 auf dem Scheffott öffentlich zur Schau gestellt, halbtot geschlagen, mit einer Krone auf dem Kopf. Am nächsten Tag wurde er enthauptet. Fast sofort erhoben sich Gerüchte, daß Wunder geschehen seien.

Ein Wunder ist sicherlich auch diese Videoproduktion. Vor einer faszinierenden Kulisse wird die Geschichte in Liedern, Rezitationen, Zwischentiteln und Zeichensprache erzählt.